

Kreispokal: 18 Treffer fallen in zwei Achtelfinal-Partien

NIEDERRHEIN (FKT/woja) Dank eines souveränen 5:0-Erfolgs (0:0) beim **SV Millingen** hat der **SV Budberg** am Dienstagabend den Sprung ins Kreispokal-Viertelfinale geschafft. Moritz Paul steuerte vier Treffer bei. A-Junior Jan van Dyck feierte in den letzten 20 Minuten sein Debüt bei den Senioren.

In der ersten Halbzeit konnte der A-Ligist gegen den Tabellendritten der Bezirksliga-Gruppe 4 noch gut mithalten. Steven Schön hatte nach einer scharfen Flanke von links sogar die Millinger Führung auf dem Fuß. SVB-Ersatzkeeper Volker Prangen, der den verletzten Lorenz Delgado ersetzte, war zur Stelle. „In der zweiten Hälfte konnten wir dem Druck nicht mehr standhalten, haben uns aber kämpferisch insgesamt gut präsentiert“, fasste Ulf Deutz zusammen.

Der 54-Jährige stand von 2018 bis 2020 selbst beim SVB an der Seitenlinie. Fynn Eckhardt verschoss nach 49 Minuten zunächst einen Foulelfmeter, wenig später aber brach Moritz Paul den Widerstand der Gastgeber. Der Budberger Topscorer schnürte in nur zwölf Minuten einen Viererpack (55., 64., 65., 67.). Spätestens nach seinem vierten Treffer hingen die Köpfe der Millinger tief.

„Der Gegner hat vielbeinig und rustikal verteidigt. In der Pause haben wir an den richtigen Stellenschrauben gedreht, das Tempo erhöht und uns mehr über die Außen hinter die Ketten gespielt. So sind die Tore am Ende automatisch gefallen“, lobte Budbergs Coach Tim Wilke, der den Fokus schnell auf das

nächste Liga-Auswärtsspiel bei der DJK Twisteden richtete.

Kurios verlief derweil die Partie zwischen dem **TV Asberg** und dem **VfL Rheinhausen**, die letztlich 6:7 (0:4) endete. Dabei führte der VfL schon mit 5:0, 6:1 und 7:2, kam aber in der Schlussphase noch einmal in arge Bedrängnis. Denny Schumann (4.), Philipp Notz (12.), zweimal Christian Zeiler (29., 39.) und ein Eigentor von Robin Jäger (48.) sorgten für das 5:0. Treffer drei von Christian Zeiler zum 6:1 (54.) und Marco Koske per Elfmeter zum 7:2 (59.) sollten eigentlich für klare Verhältnisse sorgen. Marcel Martin Gomez traf zum 1:5 (52.) sowie Yasin Duman zum 2:6 (55.). Dann ging es in den letzten 19 Minuten rund. Der TVA kam durch die Tore von Marcel Martin Gomez (71.), Yasin Duman (77., 90+1) und Julian Hillus (89.) noch auf 6:7 heran. Der am Ende verdiente Ausgleich fiel aber nicht.

Am heutigen Donnerstag wird das Achtelfinale mit der Partie des A-Ligisten **SV Schwafheim** gegen Landesligist **TuS Fichte Lintfort** abgeschlossen. Die Schwafheimer wollen für eine Überraschung sorgen. Doch nach einem Zwischenspur von fünf Siegen lief es zuletzt in der Meisterschaft nicht mehr so gut. Aber auch Fichte kassierte zuletzt eine 1:2-Niederlage in Klosterhardt. Das Team ist allerdings verletzungsbedingt arg geschwächt. „Ich habe natürlich eine große Verbundenheit zum SV Schwafheim, und es ist etwas Besonderes für mich, zurückzukommen“, so Fichte-Coach und Ex-SVS-Spieler Meik Bodden.